



EnergieGenossenschaft

Kaufungen eG

Kaufungen, 8. März 2014

## **Liebe Mitglieder der EnergieGenossenschaft Kaufungen**

Am 22. März finden bundesweit Aktionen für die Fortsetzung der Energiewende in Deutschland statt. In Kassel informieren die nordhessischen Umweltinitiativen ab 11 Uhr auf dem Opernplatz.

Die EnergieGenossenschaft Kaufungen wird sich gemeinsam mit den anderen nordhessischen Energie Genossenschaften an dieser Veranstaltung beteiligen. Wir möchten ein deutliches Zeichen gegen das befürchtete Aus für die nordhessische Energiewende setzen.

Dieses Aus befürchten wir, weil die Eckpunkte für eine Reform des EEG, die die Bundesregierung beschlossen hat, erhebliche Restriktionen für den weiteren Ausbau der Anlagen zur Erzeugung von EE-Strom ankündigen. Wir sehen unser Ziel in hohem Maß gefährdet, die Region mit Strom aus erneuerbaren Ressourcen zu versorgen, der auf regionalen Standorten erzeugt wird.

Wird dieser bisher erfolgreich eingeschlagene Weg in Frage gestellt, dann ist auch die angestrebte lokale Bürgerbeteiligung massiv gefährdet.

Die Bundesregierung begründet die beabsichtigte drastische Reduzierung der Fördermittel für Erneuerbare Energien damit, dass angeblich diese Förderung der größte Kostentreiber für die hohen Energiepreise in Deutschland sei.

Diese Begründung ist so falsch wie interessengeleitet:

- Die Subventionen für die Förderung von Atomstrom sowie Strom aus Stein- und Braunkohle sind um ein Vielfaches höher, werden allerdings aus Steuermitteln finanziert und sind so nicht direkt in der Strompreisentstehung ablesbar.
- Und die Deckelung des Zubaus von Erneuerbaren Energien sichert die Zukunft der Kohlekraftwerke und damit die Gewinne der großen Energiekonzerne, verzichtet aber auf die notwendige Reduzierung der klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen.

## **Wir wollen an unseren Zielen der nordhessischen Energiewende festhalten!**

1. Energieerzeugung aus erneuerbaren Ressourcen
2. Energieerzeugung und –verteilung in der Region
3. Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger an den Erträgen der Energieerzeugung

**Deshalb bitten wir Sie, sich an der Veranstaltung am 22. März ab 11 Uhr auf dem Opernplatz zu beteiligen.**

**Zeigen Sie mit Ihrer Anwesenheit, dass Sie die geplante Rückwärtsrolle der Bundesregierung in der Energiepolitik nicht akzeptieren!**